

Gemeinsamer Workshop zum neuen Rahmenlehrplan – eine Einladung

Seit Herbst 2021 ist die geplante Neuordnung der Mediengestalter:in Digital und Print durch das DRUCK- UND MEDIEN-ABC 10/2021 allgemein bekannt. Bei der Mitgliederversammlung November 2021 in Dortmund wurden wir von Dr. Heike Krämer (BiBB) ausführlich informiert, mittlerweile sind die Kommissionen zum betrieblichen Ausbildungsrahmenplan und zum schulischen Rahmenlehrplan benannt.

Die LAG-Arbeitskreise Berufliche Bildung und Mediengestaltung möchten unter Beteiligung vieler Standorte die Diskussion über Schwerpunkte, über Inhalte und über methodische Konsequenzen breit führen und die Ergebnisse der Rahmenlehrplankommission zur Verfügung stellen. Im ersten Schritt konzentrieren wir uns dabei auf die Lernfelder der ersten beiden Ausbildungsjahre, – sie sollen die Basiskompetenzen entfalten, auf denen dann im dritten Jahr die Vertiefungen in den Fachrichtungen aufbauen. An verschiedenen Standorten sind dazu schon intensive Gespräche geführt worden, aber es soll primär um die Interessen *aller* Standorte gehen. Dafür brauchen wir eine breite Beteiligung!

Vorschläge zu den Inhalten der Lernfelder sollen beim **gemeinsamen Workshop der LAG Medien vom 28.4. bis 30.4. in Mainz** erarbeitet werden. Zur Vorbereitung ist ein Struktur-Vorschlag beigelegt, der auf Basis der BiBB-Evaluation die ersten beiden Jahre umfasst. Wir schlagen vor, damit die Diskussion in Mainz zu beginnen. Im Verlauf des Workshop werden Diskussionen geführt und Inhalte priorisiert:

- *Welche Kompetenzen soll das Lernfeld / das Fach im ersten Jahr haben?*
- *Welche Kompetenzen soll das Lernfeld / das Fach im zweiten Jahr weiter aufbauen?*

- *Anhand welcher Inhalte lässt sich diese Kompetenz entwickeln?*
- *Welches methodische Vorgehen erleichtert den Erwerb beruflicher Handlungskompetenz?*
- *Welche Methoden erleichtern den Aufbau von Methoden- und Sozialkompetenz?*

Die Fragen legen einen Wechsel von Plenumsdiskussionen und der Arbeit in Themengruppen nahe. Wenn es die Anmeldungen möglich machen, wollen wir vier Themenfelder bearbeiten, Interesse an Themen bitte in die Tabelle eintragen:

» [TN-Liste_RLP-Workshop.docx](#) «

- [1] Arbeits- und Projektorganisation
- [2] Gestaltung
- [3] Technik Printmedien
- [4] Technik Digitalmedien

Aktuell geplant ist folgender Ablauf:

Donnerstag, 28.11.
12.00 Imbiss in der BBS 1 – Am Judensand 12, 55122 Mainz
13.00 Workshop I: Von der Evaluation des Berufes zur Arbeit der RLP-Kommission, Vorstellen und Diskussion eines Strukturvorschlages (siehe Seiten 3 – 4), Planen der Arbeit in den Themengruppen
17.00 Feierabend
19.00 Abendessen in Mainz

Freitag, 29.11.
10.00 Workshop II: In den Themengruppen Inhalte sammeln und diskutieren
13.00 Imbiss in der BBS 1
14.00 Workshop III: In den Themengruppen Konsens über Vorschläge anstreben, Planen der Präsentation
17.00 Feierabend
19.00 Abendessen in Mainz

Samstag, 30.11.
10.00 Workshop IV: Präsentieren der Ergebnisse aus den Themengruppen, Diskussion über Plausibilität, Umsetzbarkeit und Kompetenzerwerb
13.00 Imbiss in der BBS 1
14.00 Ende des Workshops

Die Arbeitskreissprecher der LAG Medien e.V. freuen sich auf diesen Workshop und bedanken sich sehr bei den Kolleg:innen der BBS 1 Mainz, die ihre Schule dafür zur Verfügung stellen. Ganz besonders freuen wir uns auf viele Teilnehmer:innen, um die Diskussion in der Breite führen zu können und in den Themengruppen übergreifend konsensfähige Inhalte zusammentragen zu können. Kommt nach Mainz!
Beste Grüße, *R. Zimmer*

Organisationsblock:

Anreise bitte direkt über die Fortbildungsetats der Schulen beantragen und buchen, in den anderen Fällen erstattet die LAG die Reisekosten auf Basis der DB-Sparpreise. Die Unterkunft bucht jede:r selbst, wir haben Hotel-Kontingente reserviert. Die Hotels liegen direkt nebeneinander, etwa 5 Minuten Fußmarsch vom Hauptbahnhof entfernt – bitte »Ausgang West« nehmen. Zur Schule sind es bergauf 10 – 15 Min zu Fuß.

the niu Mood

Einzelzimmer zu EUR 64,00 pro Zimmer/Nacht inkl. Frühstück. Das Kontingent ist abrufbar bis 14.04.2022, die Teilnehmer können Zimmer mit folgenden Angaben buchen per Mail an »reservation@novum-hospitality.com«

Abruf/Stichwortes »BBS1«

Hotel »the niu Mood«

Anreise/Abreisedatum:

Zimmer/Anzahl:

Kontaktdaten:

Kreditkarten-Daten:

[link zum niu-Hotel](#)

B&B Hotel Mainz-Hbf

Einzelzimmer zu 63€ pro Zimmer/Nacht, Doppelzimmer zu 70,50€ pro Zimmer/Nacht
Frühstück kann für 8,50€ pro Tag dazugebucht werden. Das Kontingent ist abrufbar bis 01.04.2022 unter dem Stichwort »BBS1«

[link zum B&B-Hotel](#)

Strukturelle Gedanken zur Mediengestalter:in Digital + Print im 1. und 2. Lehrjahr

Dieser Diskussionsbeitrag fasst die Ergebnisse aus Gesprächen an verschiedenen Standorten aus mehreren Bundesländern zusammen. Die Gespräche wurden geführt, um vor Beginn der Rahmenlehrplanarbeit auszuloten, welche Schnittmengen sich aus der Evaluation des BiBB und aus den Erfahrungen der Berufsschulen ergeben. Die RLP-Kommission ist selbstverständlich frei in ihrer Arbeit. Dies ist – nur – der Versuch, die Gedanken vieler Standorte zu bündeln, um die gemachten und reflektierten Erfahrungen doch allgemein zur Verfügung zu stellen. Damit reduzieren sich auch die Umsetzungsprobleme zum Start im Schuljahr 2023/24.

Der Bericht des BiBB weist (Grafik Seite 14) die genannten wichtigsten Kompetenzen im Beruf aus. Wir nehmen das als Berufsschulen auf und ziehen daraus Konsequenzen für den neuen RLP:

- **1. Grafik- und Layoutsoftware**
(wie bisher Aufgabe der Betriebe)
- **2. Arbeitsorganisation & 3. Projektorganisation**
Für alle Fachrichtungen: Arbeitsorganisation, Workflow, Projektorganisation, Kostenbewusstsein, → über zwei Jahre mit mehr Stunden
- **4. Schriftgestaltung & 5. Bildgestaltung**
Gestaltung mit hoher Stundenanzahl, medienübergreifend, immer zielgruppen- und kundenbezogen, immer am konkreten Produkt
Vorschlag: 120 Std. Basis im 1. Lehrjahr, 80 Std. mit Corp. Design im 2. Lehrjahr
- **6. Bilddatenbearbeitung**
Zukünftig nur in geringerem Umfang manuell durchzuführen, da zunehmend automatisiert und KI-gestützt?
Kein eigenes LF, medienbezogen (Dynamikumfang) in den Technik-LF umsetzen
- **7. Ausgabe auf verschiedenen Medienkanälen und 8. Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien**
Für alle Fachrichtungen: gilt: Crossmedia-Kompetenz systematisch aufbauen
Digitalmedien und Printmedien gleiche Stundenanzahl in beiden Lehrjahren
immer am konkreten Produkt, immer mit Bezug zu Gestaltung.
Vorschlag: je 80 Std. im 1. und 2. Lehrjahr

Am wenigsten wichtigste Kompetenzen im Beruf:

- **Hardware, IT, Vernetzung**
Kein eigenes LF, relevante Inhalte in die Technik-LF übertragen

Weitere Folgerungen für den RLP

Die Benennung der Lernfelder sollte erkennen lassen, dass Kompetenzen jahresübergreifend aufgebaut werden.

Eine inhaltliche Verbindung der Lernfelder sollte über die ausformulierten Kompetenzen klar zu Tage treten, damit ist projektbasierter Unterricht / fachübergreifender Unterricht am einfachsten umsetzbar.

Der LF-Umfang sollte aus schulorganisatorischen Gründen ein Vielfaches von 40 sein. Eine mögliche Umsetzung der Gedanken zeigt die folgende Grafik:

Lernfelder des ersten Lehrjahres

320 Stunden

Projekt- und
Arbeitsorgani-
sation
einsetzen I

40 Stunden

Einfache Medienprodukte
gestalten

120 Stunden

Einfache Printmedien
erstellen

80 Stunden

Einfache Digital-
medien erstellen

80 Stunden

Lernfelder des zweiten Lehrjahres

280 Stunden

Projekt- und
Arbeitsorga-
nisation ein-
setzen II

40 Stunden

Komplexe Medien-
produkte gestalten

80 Stunden

Komplexe Print-
medien erstellen

80 Stunden

Komplexe Digital-
medien erstellen

80 Stunden

Auf Basis dieser Vorschläge können die Vertiefungen durch die einzelnen Fachrichtungen gut aufsetzen. Je nach Standortgröße kann auch in fachrichtungsspezifischen Klassen der Schwerpunkt früher gesetzt werden.

Die jahresübergreifenden Bezüge führen zu einer systematisch entwickelten beruflichen Handlungskompetenz, das erleichtert allen Beteiligten die Ausbildung.

Die LF der Grafik sind nicht mit Inhalten gefüllt, um die Diskussion vorerst auf die Struktur zu konzentrieren. Aber die an verschiedenen Standorten bisher zusammengetragenen Inhaltslisten sind nahezu inhaltsgleich.